

Haftpflichtkasse veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht



Dr. Frank Welfens, Vorstandsvorsitzender der Haftpflichtkasse

© Die Haftpflichtkasse

Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit setzt mit seinem Fokus auf Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz sowie einem verstärkten sozialen Engagement neue Maßstäbe in seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Durch transparente Berichtsstrukturen werden die Fortschritte für alle nachvollziehbar gemacht.

Die Haftpflichtkasse VVaG hat heute ihren ersten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Der Bericht enthält nichtfinanzielle Informationen zu den Umwelt-, Sozial- und Governance-Aktivitäten (ESG) des Unternehmens. Mit der Veröffentlichung bekräftigt die Haftpflichtkasse ihr Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln und transparenter Kommunikation. „Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und eine Leitplanke auf dem Weg in eine verantwortungsvollere Zukunft“, sagt Dr. Frank Welfens, Vorstandsvorsitzender der Haftpflichtkasse, und fügt hinzu: „Unser Anspruch geht über gesetzliche Vorgaben hinaus. Wir möchten durch unser Handeln eine positive Wirkung erzielen und die Branche mit zukunftsweisenden Maßnahmen nachhaltig gestalten.“

Ziele für Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven

Die Haftpflichtkasse setzt Schwerpunkte, die den Schutz der Umwelt sowie die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, bis Ende 2025 in seinen Geschäftsprozessen durch Reduktion und Kompensation emissionsneutral zu sein. Durch den Einsatz von erneuerbaren Energien können bereits heute Emissionen vermieden werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds. Die Haftpflichtkasse unterstützt ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch flexible Arbeitszeitmodelle, umfassende Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie Programme zur Verbesserung der Work-Life-Balance und des Wohlbefindens. Auch gesellschaftlich übernimmt das Unternehmen Verantwortung: Mit sozialen Projekten und Spenden fördert die Haftpflichtkasse das Gemeinwohl in ihrer Region. Im Bereich der Unternehmensführung setzt der Versicherer auf eine starke Governance-Strategie, die von hohen ethischen Standards und größtmöglicher Transparenz geprägt ist.

Nachhaltigkeit als kontinuierlicher Prozess

Zur Etablierung eines umfassenden Nachhaltigkeitsmanagements hat die Haftpflichtkasse eine interne Struktur eingerichtet, die alle Aktivitäten in diesem Bereich koordiniert und überwacht. Darüber hinaus wurde die Funktion einer Nachhaltigkeitsbeauftragten geschaffen, die gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Bestandsaufnahme in allen Unternehmensbereichen initiiert hat. „Mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht wollen wir unser Engagement für ökologische Verantwortung und sozialen Zusammenhalt deutlich machen. Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess, der alle Bereiche unseres Unternehmens umfasst und ständige Anpassungen erfordert. Wir sind stolz, die ersten Schritte zu dokumentieren, und freuen uns darauf, diese Entwicklung gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern weiter voranzutreiben“, erklärt Lidia Vogel, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Haftpflichtkasse.

Der vollständige Bericht ist ab sofort auf der Website der Haftpflichtkasse [hier](#) abrufbar.